

## P i r n a.

Ein angenehmer Weg führt uns von dem Fuße des Königsteins zu dem Rittergutsdorfe Thürmsdorf, wo das sächsische Heer im Jahr 1756 zu den Fahnen Friedrichs II. zu schwören gezwungen wurde. Weiter nördlich liegt das Dorf Klein-Struppen, auf dessen Feldern jenes Heer, mit den härtesten Drangsalen kämpfend, vom Ende des Augusts bis zum 13ten des Octobers im Lager stand. Von Thürmsdorf wandern wir zu den wunderbar gestalteten Felsenkuppen der Bärsteine, die wir schon auf dem jenseitigen Ufer auf manchen Standpunkten erblickt haben. Wir besteigen die größere Kuppe, die 1300 Fuß über dem Meere liegt, um uns einer reizenden Aussicht über beide Ufer des Stromes zu erfreuen. Nördlich von Thürmsdorf finden wir den Diebskeller, eine Schlucht, die durch den Felsen geht. Unweit der Oeffnung der Höhle verweilen wir vor einem großen Kreuze, in der glatten Wand des